Gefördert von der Kulturabteilung
der Südtiroler Landesregierung, der
Autonomen Region Trentino-Südtirol,
der Stadtgemeinde Brixen und
der Stiftung Südtiroler Sparkasse

Südtiroler
Operetten
Spiele

BOZEN (Waltherhaus) • **BRIXEN** (Forum)

Wiener Blut

OPERETTE

in 3 Akten
von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Davide Lorenzato
Regie: Leo Ploner

Georg Hasler, Leo Ploner, Renzo Huber

Martin Ganthaler

Heidrun Mark

Julia Hinteregger

Michael Feichter, Anna Lucia Nardi

Mirjam Gruber

Ira Winkler

Sofia Pisching

Norbert Knollseisen

Fotos: Nathan Chizzali - Aufnahmen in der Hofburg Brixen

Ausführliche Informationen zu den mitwirkenden Künstler/Innen finden Sie auf: www.suedtiroler-operettenspiele.com

Aufführungen

Bozen • Waltherhaus

FR	12.11.2021	20.00 Uhr	**Premiere**
SO	14.11.2021	17.00 Uhr	
SA	20.11.2021	15.00 Uhr + 19.00 Uhr	
SO	21.11.2021	17.00 Uhr	
DI	23.11.2021	20.00 Uhr	

Brixen • Forum

SA	04.12.2021	20.00 Uhr	**Premiere**
SO	05.12.2021	15.00 Uhr + 19.00 Uhr	
MO	06.12.2021	20.00 Uhr	
SO	19.12.2021	15.00 Uhr + 19.00 Uhr	
SO	26.12.2021	15.00 Uhr + 19.00 Uhr	
MO	27.12.2021	20.00 Uhr	
DI	28.12.2011	20.00 Uhr	
MI	29.12.2021	20.00 Uhr	
DO	30.12.2021	20.00 Uhr	

Das Stück wird ohne Pause durchgespielt.
Dauer ca. 100 Minuten

Reservierung & Kartenvorverkauf

WALTHERHAUS BOZEN: Tel. 331 53 80 001
Mo - Fr: 10.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(Kartenbüro Mo - Fr im Waltherhaus Bozen - 1. Stock)

FORUM BRIXEN: Tel. 0472 275522
Mo - Do: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr (Kartenbüro im Forum Brixen)

Eine Stunde vor der Vorstellung sind Karten auch jeweils an der Abendkassa erhältlich – reservierte Karten bitte rechtzeitig abholen!

Preise:
Kat. A 35,00 Euro • Kat. B 25,00 Euro
(Ermäßigungen für Gruppen und Vereine)

Pressekontakt:
Tel. 333 45 62 645 • info@suedtiroler-operettenspiele.com

Personen und ihre Darsteller

(Besetzung)

Premierminister Fürst Ypsheim

Michael Feichter
12./20.*/21. Nov.
19.*/26.**/27./28./29./30. Dez.
Martin Ganthaler
14./20.**/23. Nov.
4./5.*+**/6./19.**/26.* Dez.

Graf Zedlau

Renzo Huber
12./20.**/21. Nov.
6./19.*/26.*/27./28./29. Dez.
Georg Hasler
14./20.*/23 Nov.
4./5.*+**/19.**/ 26.**/30. Dez.

* 1. Vorstellung um 15.00 Uhr
** 2. Vorstellung um 19.00 Uhr

Gräfin Zedlau

Anna Lucia Nardi
12./20.*/23. Nov.
6./19.*/26.*+**/28./29 Dez.
Mirjam Gruber
14./20.**/21. Nov.
4./5.*+**/19.**/27./30. Dez.

Franzi Cagliari (Tänzerin)

Heidrun Mark
12./20.*/21. Nov.
5.*/19.*+**/26.*/28./29. Dez.
Sofia Pisching
14./20.**/23. Nov.
4./5.**/6./26.**/27./30. Dez.

Kagler

Norbert Knollseisen

Pepi (Schneidermamsell)

Julia Hinteregger
12./14. Nov.
5.*+**/19.*+**/26.*/28./30. Dez.
Ira Winkler
20.*+**/21./23. Nov.
4./6./26.**/27./29. Dez.

Josef (Kammerdiener des Grafen Zedlau)

Leo Ploner

Graf Bitowsky

Josef Tauber

Kutscher

Josef Tauber

Haushofmeister, Kellner, Deutschmeister

Aaron Kerschbaumer
Benedikt Hinteregger
Martin Huber
Andreas Pedross

Comtessen

Sara Mittelberger
Lea Mitterstieler
Valeria Purzer
Ingrid Wieser
Julia Wieser

Südtiroler Operetten-Chor und Orchester

Dirigent

Davide Lorenzato

Besetzungsänderungen vorbehalten

Wiener Blut

Zum Stück

Wer kennt nicht „Wiener Blut", eine seiner unzähligen überaus eleganten und einprägsamen Melodien, welche sich wie ein roter Faden durch die Handlung dieser letzten Operette des Walzerkönigs zieht. Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem schon recht altersmüden Meister hat der Theaterkapellmeister Adolf Müller jun. viele Melodien aus der Feder von Strauß ausgewählt und so dieses Werk entstehen lassen, zu welchem die Librettisten Victor Léon und Leo Stein eine witzige Handlung um die amourösen Eskapaden eines Grafen zur Zeit des Wiener Kongresses verfassten. Wie so manchem Meisterwerk war auch „Wiener Blut" bei der Uraufführung 1899 kein großer Erfolg beschieden; dieser stellte sich erst einige Jahre später ein und seither wird das Stück weltweit als eine der wohl „wieneristen" Operetten gespielt. Die Figuren der Handlung könnten durchaus einer typischen Wiener Posse entsprungen sein, vor allem dann, wenn auf der Bühne durch fragwürdige Gestalten und liederliche Charaktere die Oberschicht karikiert und sogar bloßgestellt wird. Auch das „Wiener Gemüt" und das goldene Wiener Herz entpuppt sich nicht immer als so golden. Umso mehr ist es die Wiener Musik; die Urkraft der bezaubernden Melodie zeichnet diese Operette ganz besonders aus.

Fazit: Was kann sich ein musik- und theaterbegeistertes Publikum mehr wünschen als eine heitere Wiener Posse mit herrlichster Johann-Strauß-Musik.

Handlung

Graf Balduin hat seine Frau nur aus Konvention geheiratet; der fade Graf langweilt die Frau Gemahlin, so dass die Eheleute schon bald getrennte Wege gehen und die Ehe nur noch auf dem Papier besteht. Als der Graf jedoch als Gesandter sein Land in Wien vertreten muss, wird er schnell vom „Wiener Blut" verzaubert und so ist nach und nach aus dem Biedermann ein charmanter Hallodri geworden. Die schöne Tänzerin Franziska Cagliari ist ihm als Geliebte nicht genug; er begehrt auch die fesche, junge Pepi, welche dummerweise die Angebetete seines Dieners Josef ist. Premierminister Fürst Ypsheim – der Chef des Grafen – kommt zum Wiener Kongress und möchte bei der Gelegenheit endlich die Frau des Grafen kennenlernen und nebenbei die Eheleute auch versöhnen, indem er das Gspusi mit der Cagliari unterbindet. Als der etwas begriffsstutzige Minister jedoch die Geliebte des Grafen für die gräfliche Ehefrau, sowie die eigentliche Gräfin für die Geliebte hält, ist das Chaos perfekt. Nach ziemlichen Turbulenzen und einigen Peinlichkeiten münden die Verwirrungen und Verwechslungen beim Heurigen in ein fragwürdiges Happy End; Schuld an allem sei nur das Wiener Blut.

Wiener Blut

Chor - Mitwirkende

Franceschini Silvia	Meran
Mittelberger Sara	Sarns
Mitterstieler Lea	Völs am Schlern
Purzer Valeria	Brixen
Schgaguler Evelyn	Bozen
Stuefer Christina	Bozen
Wenter Monika	Klobenstein
Wieser Ingrid	St. Lorenzen
Wieser Julia	Eppan

Baumgartner Sepp	Villanders
Grumer Heini	Aldein
Hinteregger Benedikt	Lüsen
Huber Martin	Kastelruth
Keim Martin	Brixen
Kerschbaumer Aaron	Verdings
Pedross Andreas	Latsch

Werke von Johann Strauß

Für die Zusammenstellung der Musik verwendete Adolf Müller jun. nachgewiesen 31 Werke, wobei einige Melodien öfters vorkommen und dabei sinnvoll und geschickt eingesetzt werden. Die bekanntesten der verwendeten Werke/Melodien sind hier aufgezählt:

1. Akt

Postillon d'amour (Polka schnell)	*Ich such jetzt da, ich such jetzt…*
Louischen Polka (Polka francaise)	*Er hat mir ja noch extra g'sagt*
Rasch in der That (Polka schnell)	*Grüß Gott mein liebes Kind…*
Stadt und Land (Polka mazur)	*Dann und wann muss man doch*
Neu Wien (Walzer)	*Briefduett (Graf-Josef)*
Wildfeuer (Polka francaise)	*Wünsch gut'n Morgen…*
Leichtes Blut (Polka schnell)	*Draußn in Hietzing…*
Serail Tänze (Walzer)	*Finale I - Des Landes Reuss…*
Patronessen-Polka (Polka francaise)	*Ich kann mich nicht beklagen*
Morgenblätter (Walzer)	*Grüß dich Gott…*
Myrthenblüten (Walzer)	*Wie hab' ich auf dir musiziert*
Freikugeln (Polka schnell)	*Dahinter steckt wohl ein Betrug*

2. Akt

Gut bürgerlich (Polka francaise)	*Ich bin ein echtes Wienerblut*
Wiener Blut (Walzer)	*Wiener Blut*
Wo die Zitronen blühn (Walzer)	*Was nützt der gute Vorsatz mir*
Ein Herz, ein Sinn (Polka mazur)	*Geh schau mein liebes Schatzerl*
Lob der Frauen (Polka mazur)	*Finale II - Es gibt im Leben…*
Freut euch des Lebens (Walzer)	*Ich habe gewonnen*
Wein, Weib und Gesang (Walzer)	*Die Damen erlauben…*
Wein, Weib und Gesang (Walzer)	*Das ist ein Spaß…*
Wein, Weib und Gesang (Walzer)	*Haha… Haha…*
An der schönen blauen Donau (Walzer)	*Auf zum Tanz*

3. Akt

Auf zum Tanze (Polka schnell)	*Lockt sie denn die Laube nicht*
Fata Morgana (Polka mazur)	*Hier sind die Lauben*
Morgenblätter (Walzer)	*Rasch eine Laube*
Wein, Weib und Gesang (Walzer)	*Stoß an, stoß an, du Liebchen*
Weib und Gesang (Walzer)	*Schlau und fein (Duett)*
Wiener Blut (Walzer)	*Wiener Blut*

Südtiroler Operettenspiele 2021

Team

Musikalische Leitung ..... Davide Lorenzato
Regie ..... Leo Ploner

Chorleitung ..... Davide Lorenzato
Korrepetition ..... Andreas Benedikter
Bühnen- und Lichtkonzept ..... Werner Lanz
Kostüme ..... Sieglinde Michaeler
..... & Walter Granuzzo
Dramaturgie ..... Leo Ploner
Orchester-Inspizienz ..... Philipp Höller
Chor-Inspizienz ..... Monika Wenter
Bühnentechnik ..... Alfred Pabst
Lichttechnik ..... August Aichner
Maske ..... Brigitte Novak
Frisuren ..... Annalisa Anderle
Requisiten ..... (Chor)
Grafik & Illustration ..... Evi Gasser
Öffentlichkeitsarbeit ..... Teamarbeit

Wir danken für die Unterstützung
und gute Zusammenarbeit:

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
Deutsche Kultur
Südtiroler Landesregierung – Kulturabteilung

Autonome Region Trentino-Südtirol

BRIXEN PLOSE
DAS DOPPELTE ERLEBNIS IL DOPPIO PIACERE
Stadtgemeinde Brixen

Südtiroler Theaterverband

So.Wi.Gymnasium „Josef Gasser“ Brixen
Musikschule Klausen-Seis
Vinzentinum Brixen

HOFBURG Brixen Bressanone

ERBHOF 15 68 UNTERGANZNER

ATHESIA

„Weine wie MUSIK...“

STIFTUNG
SPARKASSE

Wir stiften Zukunft